

Preis Soziale Stadt 2016 – 18 Projekte nominiert!

Berlin – Bereits zum neunten Mal seit dem Jahr 2000 zeichnet der renommierte Wettbewerb Preis Soziale Stadt in diesem Jahr herausragende Projekte aus, die soziale Aktivitäten in den Stadtquartieren Deutschlands fördern. Die 11-köpfige Fachjury hat jetzt aus den bundeweit eingereichten, vielseitigen Bewerbungen die besten Projekte ausgewählt.

18 vorbildliche Projekte in sechs Kategorien haben es in diesem Jahr auf die Nominierungsliste für den Preis Soziale Stadt 2016 geschafft. Wer den Preis Soziale Stadt in den jeweiligen Kategorien mit nach Hause nehmen darf, wird auf der Preisverleihung am 22. Juni 2016 in Berlin bekannt gegeben.

Der Wettbewerb zum Preis Soziale Stadt ist eine Gemeinschaftsinitiative des AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband, des Deutschen Städtetages, des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, des Deutschen Mieterbundes und des vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung und wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) unterstützt.

Die je drei Nominierten in sechs Kategorien sind:

Kategorie: Integration und inklusives Zusammenleben

- **Begegnungshaus Kuckuck 14 / Hameln**
Integration von Migranten und Stärkung der Nachbarschaft
Einreicher: SAM-Sozial-Aktiv-Menschlich e.V.
- **Integration von Flüchtlingen als Chance für die Quartiersentwicklung / Mülheim an der Ruhr**
Entwicklung und Umsetzung eines integrierten Lösungsansatzes zur Unterbringung von Flüchtlingen bei paralleler Stärkung des Quartiers
Einreicher: SWB-Service-Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH
- **Gemeinsam wohnen, leben und arbeiten - Inklusion im Lindenfeld / Lutherstadt Wittenberg**
Integrierte Quartiersentwicklung mit Schwerpunkt Inklusion
Einreicher: Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Kategorie: Wirtschaft, Arbeit, Beschäftigung

- **JUWEL - Jugendliche wollen erfolgreich leben / Berlin-Hellersdorf**
Verbindung der Quartiersentwicklung mit einer Aktivierung und Arbeitsmarktintegration bildungsferner junger Erwachsener
Einreicher: Verein KIDS & CO, Berlin

- **DORV-Zentrum Boisheim / Viersen**
Multifunktionale Nahversorgung und neues Dorfzentrum am Rand von Viersen
Einreicher: DORV-Zentrum Boisheim gGmbH
- **Auf die Plätze, fertig, los! Ein Quartier kommt in Bewegung / Berlin-Wedding**
Beteiligung für Menschen jedweden Alters und kultureller Herkunft an der Gestaltung und Nutzung ihres Wohnumfeldes
Einreicher: Baufachfrau Berlin e.V.

Kategorie: Bürgermitwirkung, Stadtleben

- **WestenTasche / Speyer**
Gemeinsames Hobby Handarbeiten zur Förderung des Zusammenhalts im Stadtteil
Einreicher: Stadtteilverein Speyer West e. V.
- **Kinder und Jugendzentrum - FAS - Freizeit-Aktivitäten nach der Schule / Berlin Friedrichsfelde**
Förderung des sozialen Miteinanders von Kindern und Jugendlichen in Berlin
Einreicher: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
- **Public. Private. Partnership in der Zechensiedlung Dorsten-Hervest: Ein Quartier blickt nach vorn**
Integrationsarbeit im Kultur- und Begegnungszentrum
Einreicher: Vivawest Wohnen GmbH, Gelsenkirchen

Kategorie: Bildung, Kultur, Gesundheit

- **Dortmunder Kinderstuben / Dortmund-Nordstadt**
Zielgruppenbezogene Arbeit durch spezifische Tagesbetreuungsform mit benachteiligten Kindern
Einreicher: Stadt Dortmund
- **Elternanker / Berlin-Neukölln**
Zielgruppenbezogene Arbeit mit starkem Fokus auf Mütter und Frauen
Einreicher: Quartiersmanagement Rollbergsiedlung
- **Abenteuer Oper / Berlin**
Musikpädagogisches Schulprojekt
Einreicher: Berliner Leben - Eine Stiftung der Gewobag, Berlin

Kategorie: Wohnen, Wohnumfeld, Natur

- **Waldgarten in Jerusalem / Meiningen**
Einbeziehung von sozioökonomisch benachteiligten Haushalten in die Wohnumfeldgestaltung
Einreicher: Verein "Miteinander in Jerusalem e. V."
- **Wohnsozialisierungshilfe im Quartier / Neubrandenburg**
Betreuung und Hilfe für überforderte Mieterinnen und Mieter
Einreicher: Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- **"Dortmund wohnt bunt" / Dortmund-Nordstadt**
Öffentlichkeitswirksame Vielfaltskampagne von fünf Wohnungsunternehmen
Einreicher: Spar- und Bauverein eG Dortmund

Kategorie: Gemeinsam für die soziale Stadt

Sonderpreis des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

- **Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. / Braunschweig**
Drei Wohnungsunternehmen engagieren sich für aktive Stadtteilentwicklung
Einreicher: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
- **wagnisART – Mehrgenerationenwohnen / München**
Gemeinschaftsmotor für den Neubaustadtteil
Einreicher: Wohnungsbaugenossenschaft, wagnis eG, München
- **Maritimes Zentrum Elbinsel (MZE) / Hamburg**
Umfangreiches Bündnis für die Arbeit mit Jugendlichen im Bildungsbereich.
Einreicher: Stadtteilschule Wilhelmsburg

Die nominierten Projekte beschäftigen sich unter anderem mit dem sozialen Zusammenhalt im Stadtteil, dem Zusammenspiel von städtebaulicher Aufwertung und sozialem Engagement sowie der Sanierung von Problem-Immobilien durch Integrations- und Beschäftigungsprogramme. Sie zeigen, wie sozialen Konflikten innerhalb von Nachbarschaften sowie der sozialen Entmischung und krisenhaften Entwicklung von Wohnquartieren begegnet werden kann und wie Integrationserfolge nachhaltig gesichert werden können.

Preis Soziale Stadt 2016 - Die Preisverleihung

Seien Sie dabei, wenn die Preisträger mit dem Preis Soziale Stadt in Berlin geehrt werden!

Wann? 22. Juni 2016 um 18.30 Uhr

Wo? Radialsystem V, Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin.

Bitte melden Sie sich unter mgreiner@vhw.de für die Preisverleihung an.
Pressevertreter können unter presse@gdw.de eine Akkreditierung beantragen.

Weitere Informationen: <http://www.preis-soziale-stadt.de/>

Für weitere Fragen bzw. Informationen wenden Sie sich bitte an das
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Ruby Nähring
E-Mail: rnaehring@vhw.de
Tel.: 030 39 04 73-170
www.vhw.de